

4328/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4810/J betreffend Wirtschaftsunterführung der Felbertauern - Bundesstraße im Ortsgebiet von Matri in Osttirol, welche die Abgeordneten Wabl, Freundinnen und Freunde am 17. Juli 1998 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Baukosten der Unterführung betrugen rd 3,2 Mio. S, die Arbeiten wurden Ende Juni 1998 abgeschlossen.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Auf Grund der geltenden Richtlinien wurden die Baukosten zur Gänze von der Republik

Österreich getragen Die Planungskosten in Höhe von S 380.000 -- wurden gemäß FAG vom Land Tirol bezahlt. Die Gemeinde Matrei hatte für die Grundbereitstellung außerhalb des Bundesstraßengrundes zu sorgen.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Wirtschaftswegunterführung Matrei wurde auf Grund eines langjährigen Wunsches der Gemeinde Matrei zur Erleichterung der Abwicklung des Wirtschaftsverkehrs zwischen den Hofstellen und den ausgedehnten Wiesen und Weideflächen errichtet.

Die Unterführung wurde als reiner Wirtschaftswegdurchlaß mit 4 m Lichtweite und 3,5 m in lichter Höhe ausgeführt. Sie soll auch für die Radwegverbindung Lienz - Matrei genützt werden. Der Radweg ist bisher von Lienz bis Schlaiten fertiggestellt. Der Landschaftsdienst der Landesforstdirektion wird in den nächsten Jahren die Fortsetzung bis Matrei durchführen. Die Bundesstraßenverwaltung leistet für diesen Radwegbau einen Zuschuß in Höhe von einem Drittel der Kosten, jedoch maximal S 500.000 -- pro Kilometer.